Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

gogs ist nit an puntn. darumb leid ich
allew ding/durch der erweltn wegen.
das auch sew enpfahen das hail/das do
ist in xpo ihu mit der himelischen glori.
Als du pist nachchome mein ler. mein
anfürung/dem fürsag/dem glaubn. der
langmuetigkait/der lieb. d' gedult der
achtung. den leyden/als sy mir wid'
furn sind in antiochia/yconio/lystris wie
tayn ich gelitn hab. vn auf malln hat
mich d' her erledigt. vnd all die gottleich
wellen leben in xpo. dy leydn achtung

Das euangely matthei am x cap. Als hinach
xx. In d' geit. hat ihus gesp- geschribn ist
trochen zw sein iungen. Ir schult nit
wen/das ich chamen sey/das ich frid lazz
auf dy erd. ich pin nit chomen das ich
frid lazz. ab das swert. Wen ich pin
chomen das ich den menschen schaid
wid' sein vat'. vnd den sun wider sein
mutt'. vnd dy snur wid' ir swigr. vnd
dy veint des menschen/sein hausgenazzn
der vat' od' mut' lieb hat men den mich
d' ist mein nit wirdig. vnd wer den
sun od' dy tocht' lieb hat vb' mich. der ist
mein nit wirdig. vnd der nit nympt
sein chreuz/vn volgt mir nach. der ist
mein nit wirdig. der sein sel findt
d' wirt sey vliesen. vn d' sein sel vleust
durch mein willen. d' wirt sey finten.
Wer euch auf nympt. d' nympt mich
auf. vnd d' mich auf nympt. d' nimpt
auf den d' mich gesphickt hat. d' auf
nympt den pheten im nam des phetn.
d' wirt den lan des phetn nemmen.
Vn d' den gerechtn auf nympt im nam
des gerechtn. d' wirt den lan des gere-
chtn nemen. vnd welch das trankch geit
ainen auf den daygn minnisten. ain
chelch chalgs wassers/allain im nam
des iungn. Werlich sag ich euch. er
wirt sein lan nit vliesen

Das ewangely matthei am x cap
xxi. In d' geit hat. Ihus
gesprochn zw sein iungn. Es ist ni-
chts bedakht. das nit geoffent werd/

vnd haymleichs das man nit wetz.
Das ich euch sag in finstern/das sagt
am liecht. vn das ir hort ins or. das
predigt auf den dachern. Vn furcht
sew nit/dy den leichnam totn. wen
dy sel mugen sy nit todtn. Als' fester
furcht in. d' dy sel/vnd auch den leib
vliesen magt in dy hell pem Vhaust
man nit ~~zwo~~ sperchn/vmb ein ortlein
vnd eynew auf in wirt nit vallen auf
dy erd an ewern vat'. Ouch d' halt/dy
har ewrs haups. sind all gelt. Dar-
umb furcht euch nit. ir seit besser
den vil sperchn. darumb ein yder
der mein vhalt vor den menschen. // vgucht
desselbn wirt ich auch vhalln vor m-
ein vat' der im himel ist

Das euangeli
xxii. In d' geit hat ihus matthei am xvi cap
gesprochn zw sein iungn. d' nach
mir wil chomen. der vlaugn sein
selbs. vn heb auf sein chreuz. vnd
volg mir nach. Wenn wer sein sel heil-
bertig wil machn. der wirt sey ver-
lresen. wer ab sein sel durch mein willn v
der wirt sew vindtn. Was frumt das leust
den menschen/ob er nun die gang welt
gewint/vn leit mangel an sein sel od'
was wechsels wirt d' mensch geb n
fur sein sel. Wenn des menschen sun
wirt chomen werdn in d' macht seins
vaters mit sein engeln. vn den wirt
er geben ayn yedem nach sein werchn.
Werleich sag ich euch. es sind etleich
von den dy hie sten. dy nit des todtes
vuden chosn. vng das sy sehen chomen
des menschn sun in seym reich

Das euangely luce am xiiii cap
xxiii. In d' geit. hat ihus
gesprochn zw sein iungn. welher
zw mir chumpt/vnd hast nit sein vat'
vnd muet'. vnd hausfrawn vnd sun
vn prued' vn swest': halt noch sein sel.
d' mach nit sein mein iung. Vnd der
nit trayt sein chreuz/vnd chumpt nach